



Protokoll der 89. ordentlichen Generalversammlung vom 30. April 2026 bei der Firma Vinum S.A., Joh.-Renfer-Strasse 10, Biel

Traktandum 1: Eröffnung der GV, Wahl der Stimmzähler

Um 19:10 Uhr, nachdem ein Verantwortlicher die Firma Vinum S.A. mit einigen Worten kurz vorgestellt hat, eröffnet der Präsident, Thomas Briggen, die Generalversammlung. Die Einladung zur Versammlung ist rechtzeitig verschickt worden, und die Anwesenden sind mit der Traktandenliste einverstanden.

Zu Ehren der im vergangenen Jahr Verstorbenen Mitglieder erheben sich die Anwesenden. Aus Sicherheitsgründen darf nicht – wie sonst üblich – eine Kerze entzündet werden.

Bernard Deubel und Hanspeter Habegger werden ohne Gegenstimme als Stimmzähler gewählt.

Der Präsident gibt bekannt, dass 38 stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind.

Traktandum 2: Protokoll der 88. GV vom 22.05.2025 im Habegger-Schopf

Das Protokoll kann auf unserer Website gelesen werden, dazu liegen einige gedruckte Exemplare an der GV auf. Bei der Abstimmung wird das Protokoll einstimmig genehmigt, ohne Enthaltung, und mit Dank an den Verfasser.

Traktandum 3: Jahresbericht 2025 des Vorstandes

Der Jahresbericht 2025 des Vorstandes ist allen Mitgliedern mit dem Newsletter April 2026 schriftlich zugestellt worden:

«Das Vereinsjahr 2025 begann traditionsgemäss mit dem beliebten Treberwurst-Essen im Ruferheim, an die zahlreichen Mitglieder teilnahmen und einen geselligen Abend mit vielen wertvollen Kontakten verbrachten. Ende Mai fand die Mitgliederversammlung im legendären Habegger Schopf statt. Trotz des ungewöhnlich kalten Wetters konnten erfreulich viele Mitglieder begrüsst werden. Der anschliessende Apéro bot wie gewohnt Gelegenheit zu angeregtem Austausch.

Ein besonderer Höhepunkt des Jahres war die Besichtigung des Tierparks. An einem heissen Sommertag genossen die Teilnehmenden die Führung in drei Gruppen, die spannende Einblicke vor und hinter die Kulissen gewährte. Das grosse Interesse und die Begeisterung über die Arbeit im Tierpark waren deutlich spürbar, und der Tag klang bei Wurst und Getränken in geselliger Runde aus.

Der Vorstand setzte sich zudem aktiv für die Weiterführung des Busbetriebes Nr. 71 ein. Eine vom Quartierleist lancierte Umfrage bestätigte das grosse Bedürfnis nach dem Erhalt der Linie. Trotz des öffentlichen Interesses und der medialen Aufmerksamkeit der Petition wurde das Anliegen von der Stadt Biel und der regionalen Verkehrskonferenz abgelehnt.

Wie jedes Jahr strahlte das 1. August-Kreuz auf dem Bözingenberg weit über die Stadt

und das Seeland. Zahlreiche Helfer beteiligten sich am Auf- und Abbau, wodurch eine tolle Stimmung entstand. Im Anschluss trafen sich die Beteiligten zu einem ausgezeichneten Nachtessen im neu renovierten Restaurant Bözingenberg. Auch die Weihnachtsbäumli an der Bözingenstrasse sorgten wieder für eine festliche Atmosphäre im Quartier.

Der Bücherschrank entwickelte sich zu einem beliebten Treffpunkt mit regem Austausch, und der monatliche Stammtisch im Restaurant Rebstock bot den Quartierbewohnern Gelegenheit zu Begegnung und Gespräch. Ebenso bereicherten die Alterszentren Redern und Schlössli Biel-Bienne das Quartierleben mit vielfältigen Aktivitäten, an denen auch die Bewohnerinnen und Bewohner des Quartiers teilnahmen.

Der Vorstand blickt auf ein bewegtes Jahr zurück: Neben fünf Vorstandssitzungen nahm er an zahlreichen städtischen Terminen teil und informierte sich über geplante Projekte, die auch im Quartier kontrovers diskutiert wurden. Manche Vorhaben stiessen auf Besorgnis, weshalb sich Quartierbewohner direkt an den Vorstand wandten. Für das Jahr 2026 ist daher ein Austausch mit der Stadtpräsidentin und dem Vorstand geplant, um die Anliegen des Quartiers noch stärker einzubringen.»

Der Präsident stellt diesen Jahresbericht zur Diskussion. Das Wort wird nicht verlangt und es gibt keine Einwände. Die Anwesenden genehmigen den Jahresbericht einstimmig, ohne Enthaltung und ohne Gegenstimme.

Traktandum 4: Jahresrechnung 2025, Revisorenbericht, Entlastung des Vorstandes

Die Jahresrechnung liegt schriftlich vor und wird auch noch auf die Leinwand projiziert. Infolge der Anschaffung von Sicherheitsmaterial für den Auf- und Abbau des 1.-August-Kreuzes auf dem Bözingenberg schliesst das Jahr 2025 mit einem Verlust von CHF 1675.56. Das Vereinsvermögen vermindert sich demzufolge auf CHF 37 301.13 per 31.12.2025.

Aus der Versammlung wird die Frage gestellt, ob der Einnahmeposten «Weihnachtsbeleuchtung» aus Sponsorengeldern bestehe. Die Kassierin antwortet und erklärt, dass den Geschäftsinhabern für die kleinen Weihnachtsbäumli Rechnung gestellt werde.

Da kein Revisor anwesend ist (Carmen Marino ist entschuldigt und Ueli Hofstetter kommt später), liest der Präsident den Revisorenbericht vor. Von Seiten der Mitglieder werden zur Jahresrechnung keine weiteren Fragen gestellt. Bei der anschliessenden Abstimmung werden die Jahresrechnung und der Revisorenbericht einstimmig, ohne Enthaltung, genehmigt und der Vorstand entlastet.

Traktandum 5: Budget 2026

Das Budget 2026 sieht einen kleinen Einnahmenüberschuss von CHF 220.- vor. Zum Budget 2026 werden keine Fragen gestellt, sodass darüber abgestimmt werden kann: Das Budget wird einstimmig, ohne Enthaltung und ohne Gegenstimme angenommen.

Traktandum 6: Jahresprogramm 2026

Manfred Rufener erläutert anhand der projizierten Folie die Aktivitäten dieses Jahres: Im Januar Mailing in alle Haushalte; im Februar Treberwurst-Essen im Ruferheim; im April Newsletter mit GV-Einladung. Für die Besichtigung des Regionalgefängnisses am 18. Juni müssen sich die Interessierten schriftlich anmelden, mit Angabe von gut lesbaren, persönlichen Daten. Beim Eintritt in das Gefängnis muss sich jede Person mit ID oder Pass identifizieren. Personen mit eingeschränkter Mobilität haben keinen Zugang.

Dieses Jahr wird das 1.-August-Kreuz am 8. Juli aufgerichtet und leuchtet 7 Wochen bis am 26. August.

Traktandum 7: Festsetzung des Mitgliederbeitrages 2027

Der Vorstand beantragt, den Jahresbeitrag für 2027 unverändert zu belassen, wie in den Vorjahren:

Einzelmitglieder, Vereine CHF 30.- / Paare CHF 50.- / Firmen, Institutionen CHF 80.-

Der Präsident eröffnet die Diskussion; das Wort wird nicht verlangt. Daraufhin werden bei der Abstimmung die Mitgliederbeiträge 2027 ohne Gegenstimme genehmigt.

Traktandum 8: Wahlen

Da anlässlich der Generalversammlung 2025 alle Vorstandsmitglieder für eine neue Amtsdauer von 2 Jahren gewählt worden sind, müssen dieses Jahr keine Wahlen stattfinden.

Der Sekretär, Roland Haldimann, hat nach 20 Dienstjahren seine Demission auf diese GV hin eingereicht, sodass wir eine/n neue/n Sekretär/in suchen. Der Präsident ruft die Anwesenden auf, sich zu melden, entweder für die Funktion als Sekretär/in oder Beisitzer/in. Man kann sich auch noch beim Aperò beim Präsidenten melden. Anschliessend setzt der Präsident zu einer humorvollen Laudatio an und schlägt vor, Roland Haldimann, zum Ehrenmitglied des Quartier-leist Bözingen zu ernennen. Dies wird von den Anwesenden mit Applaus bestätigt. Zum Dank für seine Tätigkeit darf Roland vom Präsidenten das Buch «Bözinger Geschichte», sowie einen Geschenkgutschein von Mövenpick entgegennehmen.

Der Präsident teilt mit, dass Hugo Rindlisbacher das Amt des Sekretärs ad interim ausüben wird, so lange diese Funktion nicht definitiv besetzt werden kann.

Bei den Revisoren gibt es infolge Rücktritts von Carmen Marino einen Wechsel: Lis Keller wird zweite Revisorin. Demzufolge suchen wir noch eine/n Ersatz-Revisor/in (Suppleant/in). Interessierte dürfen sich direkt bei der Kassierin, Eveline Haldimann, melden.

Traktandum 9: Anträge

Es liegen keine Anträge vor, weder von den Mitgliedern noch vom Vorstand.

Traktandum 10: Informationen

Mitgliederbestand: Wir können glücklicherweise den Mitgliederbestand stets auf rund 250 Personen halten, dies trotz Wegzug, Todesfall oder Abmeldung.

Diverses: Der Präsident informiert ausführlich über die Aussprache vom März 2026 mit der Stadtpräsidentin, Glenda Gonzalez Bassi, und der Stadtplanerin, Sabine Gresch. Es ist unter anderem um unseren Materialraum, 1.-August-Kreuz, Littering und Autoposer, Bus 71, behindertengerechte Bushaltestellen und öffentliche Gebäude, Parkplatz-Abbau gegangen. Es ist vereinbart worden, dass sich die Stadtpräsidentin und der Leist im Oktober 2026 wieder zu einer Aussprache treffen werden.

Traktandum 11: Verschiedenes

Der Präsident macht auf den monatlichen Stammtisch im Restaurant Rebstock aufmerksam.

Der Präsident dankt allen, die in irgend einer Art im Quartier mithelfen.

Eine weitere Dankadresse geht an unsere heutige Gastgeberin, die Firma Vinum S.A., die uns den Saal zur Verfügung gestellt hat und den heutigen Aperò offeriert.

Schlussendlich dankt der Präsident auch den Vorstandsmitgliedern für die Mithilfe während des ganzen Jahres.

Nun meldet sich noch Giovanni Trümpi zu Wort und stellt sich vor. Er ist erst im Januar 2026 Mitglied im Quartierleist Bözingen geworden. Er führt an der Solothurnstrasse 5 im Haus der ehemaligen Schmiede Fankhauser eine Galerie und Kunstmal-Atelier unter der Bezeichnung «GoAA Gallery of Abstract Art» und würde sich dort auf den Besuch des einen oder anderen QL-Mitglieds freuen.

Nach diesen Worten schliesst der Präsident die Generalversammlung und lädt ein zum Apero, der grosszügigerweise durch die Firma Vinum S.A. offeriert wird.

Schluss der Generalversammlung: 19.55 Uhr.

Biel, 05.05.2026

Der Protokollführer: Roland Haldimann

Der Quartierleist Bözingen dankt seinen treuen Sponsoren für die Unterstützung:

		
		
Zahntechnisches Labor Pit Stang 	Zahnarztpraxis Dr. med. dent. Luca Pirracchio  Neumarktstrasse 34, 2502 Biel / Telefon 032 329 90 00	
DAŞ LABORATOIRE ZWINGLI		
		